



Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Thomas Wilken  
Fraktionsvorsitzender der  
Piratenfraktion  
im Kreistag Segeberg

### **Anfrage der Piratenpartei zur Nitratbelastung vom 28.10.2013**

Sehr geehrter Herr Wilken,

Ihre Anfrage zur Belastung des Grundwassers durch Nitrate und Wirtschaftsdünger Jauche, Gülle und Gärreste beantworte ich wie folgt:

*Sowohl in der LN als auch in der KN vom 25.10.13 war zu entnehmen, dass die Nitratwerte bei 40 Messstationen in S/H über dem zulässigen Grenzwert von 50 mg/l lagen. Aus der abgedruckten Kartenmaterial war zu entnehmen, dass auch einige dieser kritischen Messstellen im Kreis Segeberg diese stark erhöhten Werte aufwiesen.*

*Vor diesen Hintergrund fragt die Piratenfraktion:*

1) *Wie viel Messstationen existieren im Kreisgebiet?*

Von insgesamt derzeit 228 Messstellen des Landes liegen 23 im Kreis Segeberg. Die Untersuchungen erfolgen regelmäßig im Zuge der qualitativen Überwachung der Grundwasserkörper gemäß Wasserrahmenrichtlinie.

2) *Bitte Auflisten(Nitratmesswerte) nach*

a) *Weniger als 10 mg/l*

b) *10 – 25 mg/l*

c) *25- 50 mg/l*

d) *Größer als 50 mg/l*

*mit genauer Ortsangabe und jeweiliger Flurkarte zu a-d*

siehe Liste unten Seite 4

Die Lage der Messstellen ist aus dem „Landwirtschafts- und Umweltatlas“ zu ersehen.

URL: siehe Frage 12)

3) *Befinden sich in der Nähe der Messstationen mit Werten über 25 mg/l landwirtschaftlich genutzte Flächen und/oder Biogasanlagen?*

Ja, nur im Segeberger Forst nicht.

4) Werden auf diesen Flächen Gülle und/oder Gärreste aus Biogasanlagen im Herbst verbracht? wenn ja: in welchen Mengen

Das Ausbringen von Wirtschaftsdüngern auf abgeerntete Äcker im Herbst ist nach der Düngeverordnung nicht erlaubt.

5) Ist der Kreisverwaltung bekannt, wie viel Liter/a :

- Gülle

- Gärreste

im Kreisgebiet anfallen?

Wenn ja: wie werden diese entsorgt?

wie werden diese Abfälle dokumentiert?

Die Mengen sind nicht bekannt. Sie lassen sich nur über die Tierzahlen abschätzen. 201.100 Rinder und 70.000 Schweine produzieren im Jahr etwa 2.484.000 Kubikmeter Gülle, die auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht werden. Dazu kommen die Gärreste von 29 Biogasanlagen. Die Dokumentation der Gülleausbringung soll in den Schlagkarteien der landwirtschaftlichen Betriebe erfolgen. Die Biogasanlagen führen ein Betriebsbuch.

6) Muss jeder Hof und jede Biogasanlage über diese Abfallmenge Bilanzen vorweisen (Hoftorbilanz)

a) wenn ja: werden diese Bilanzen kontrolliert;

aa) von wem?

b) Wenn nein : warum nicht? Eventuell gesetzliche Grundlage

Hoftorbilanzen sind noch keine Pflicht bei landwirtschaftlichen Betrieben. Das Düngegesetz verlangt lediglich Schlagkarteien in die die eingesetzten Düngegaben einzutragen sind. Biogasanlagen müssen ein Betriebsbuch führen. Die Kontrollen müssen durch das Landesamt LLUR erfolgen.

7) Welche Maßnahmen unternimmt die Kreisverwaltung, um zu hohe Nitratwerte bei der Trinkwasseraufbereitung zu minimieren

a) welche Kosten entstehen den Wasserwerken dafür

b) bitte aufgliedern nach jeweiligem Wasserwerk

Seit 1987 werden die landwirtschaftlichen Betriebe regelmäßig auf die Einhaltung der Mindestgrößen der Güllebehälter überprüft. Damit soll der Landwirt in die Lage versetzt werden die Düngung in den Jahreszeiten durchzuführen, die die beste Verwertung der Nährstoffe und eine geringere Auswaschung ins Grundwasser gewährleistet.

Das Trinkwasser wird im Kreis Segeberg derzeit noch nicht denitrifiziert. Eher werden tiefere saubere Grundwasserleiter erbohrt, um die hohen Kosten der Aufbereitung zu umgehen.

8) Was würde aus Sicht des Kreises helfen, den stetigen Anstieg von Nitrat im Trinkwasser/Grundwasser zu stoppen?

Der Haupteintrag von Stickstoff ins Grundwasser erfolgt eindeutig über die Landwirtschaft. Nach Aussage des Landesamtes wird im Landesdurchschnitt mit einem Überschuss von 88 kg pro ha und Jahr gedüngt. Ziel muss es also sein die Düngergaben auf das unbedingt notwendige Maß zurückzuführen. Am besten wäre eine biologische Landbewirtschaftung.

9) Welche Möglichkeiten hat der Kreis bislang unternommen

In Fragen der „guten landwirtschaftlichen Praxis“ die die Landwirtschaft anwenden soll, hat der Kreis keine Zuständigkeiten. Hier ist das Landesamt LLUR in der Pflicht. Als Wasserbehörde kontrolliert der Kreis die Betriebe auf direkte Gewässerbelastungen aus der Lagerung von Gülle, Jauche, Mist und Silagen.

10) Welche Maßnahmen sind diesbezüglich vom Kreis geplant?

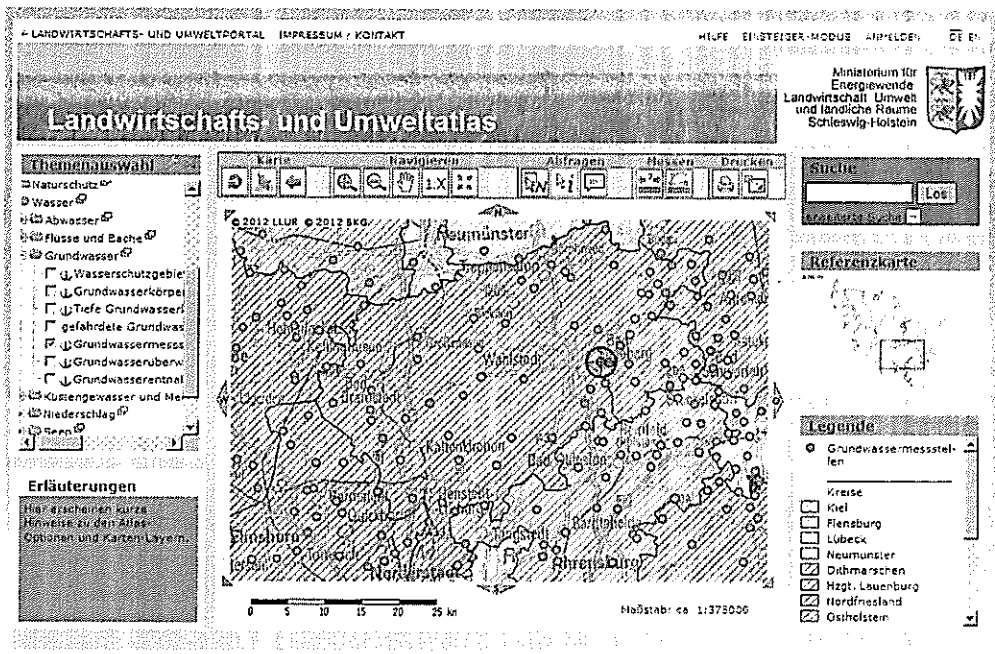
Verstöße gegen das Aufbringen von Gülle oder Gärrest während der Verbotszeiten im Winter sollen künftig konsequent zur Anzeige gebracht werden.

11) Wo hat der Bürger die Möglichkeiten im Internet sich über die ihn betreffenden Wasserwerte zu informieren; bitte genaue Url.-Angaben

Siehe Antwort zu 12) und bei seinem Wasserversorger.

12) Wo hat der Bürger, die Möglichkeiten, sich im Internet über die Grundwassersituation detailliert zu informieren; bitte Url.-Angaben.

<http://www.umweltdaten.landsh.de/atlas/script/index.php>



mit freundlichen Grüßen

Jutta Hartwig

# Auflistung der Grundwassermessstellen im Kreis Segeberg

Nummer	Name	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Ostwert	Nordwert	Filterstrecke	Parameter	Wert	Einheit	Mittel	Kategorie
10L60004010	BAD BRAMSTEDT BISSENMOOR	Bad Bramstedt, Stadt	Bad Bramstedt	28	3/6	32556825	5973390	17,0 - 22,0 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,3	<10
10L60009003	BIMÖHLEN HAUPTSTR	Großenaspe	Großenaspe	25	42/3	32563034	5977637	3,15 - 5,15 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,3	<10
10L60039031	RHEN HORSTMoor F1	Henstedt-Ulzburg	Henstedt	11	74/1	32566540	5958242	9,0 - 11,0 m u. Gel.	Nitrat	4,6	mg/l	3,3	<10
10L60045001	KATTENDORF F1	Kattendorf	Kattendorf	9	19/1	32567246	5967226	38,0 - 43,0 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,3	<10
10L60047006	KISDORF RATHKRÜGEN F1	Kisdorf	Kisdorf	7	20/6	32568703	5963946	40,0 - 45,0 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,8	<10
10L60058001	NAHE REHBROOK F1	Nahe	Nahe	1	42/1	32573739	5963263	12,0 - 15,0 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,3	<10
10L60068008	TRAPPENKAMP F1A	Rickling	Gönnebek	10	1/5	32578593	5987209	9,0 - 12,0 m u. Gel.	Nitrat	6,4	mg/l	7,5	<10
10L60075005	TRAVENHORST F1	Seedorf (Segeberg)	Travenort (Seedorf)	2	142/8	32596425	5986752	6,0 - 9,0 m u. Gel.	Nitrat	0,2	mg/l	0,3	<10
10L60030001	GR. RÖNNAU TRAVEHOF	Groß Rönnau	keine Angabe	k.A.	k.A.	32587276	5981378	6,1 - 9,1 m u. Gel.	Nitrat	23,3	mg/l	15,3	10-25
10L60031007	HAGEN SO	Hagen	Hagen	6	18	32555435	5976913	4,0 - 7,0 m u. Gel.	Nitrat	16,7	mg/l	25,0	10-25
10L60076003	SETH HATKAMP F1	Seth	Seth	8	99/1	32575772	5966985	4,1 - 7,1 m u. Gel.	Nitrat	11,9	mg/l	13,9	10-25
10L60012011	BORNHÖVED AM ACKERHORST	Bornhöved	Bornhöved	10	41/2	32580946	5990490	25,0 - 30,0 m u. Gel.	Nitrat	5,8	mg/l	39,4	25-50
10L60014023	BOCKHORN FORSTHAUS F1A	Buchholz (Forst)	Hartenholm (Buch)	2	16/4	32571802	5975317	2,2 - 5,2 m u. Gel.	Nitrat	34,2	mg/l	29,4	25-50
10L60028002	GR. KUMMERFELD STÖRBROOK	Groß Kummerfeld	Groß Kummerfeld	10	47	32570902	5988444	3,0 - 6,0 m u. Gel.	Nitrat	42,0	mg/l	42	25-50
10L60052001	LATENDORF BÖRNHOF F1	Latendorf	Latendorf	3	81	32570716	5983133	3,0 - 6,0 m u. Gel.	Nitrat	46,5	mg/l	38,3	25-50
10L60064025	NÜTZEN SW F1	Nützen	Nützen	18	6/10	32558395	5966869	10,0 - 12,0 m u. Gel.	Nitrat	22,2	mg/l	29,9	25-50
10L60069001	ROHLSTORF F1	Rohlstorf	Rohlstorf	1	9/2	32591610	5981078	9,0 - 14,0 m u. Gel.	Nitrat	45,6	mg/l	39,1	25-50
10-60008001	BEBENSEE B 8	Bebensee	Bebensee	k.A.	k.A.	32585493	5971648	29,0 - 33,0 m u. Gel.	Nitrat	71,3	mg/l	65,7	>50
10L60007003	BARK	Bark	Bark	3	30/2	32577321	5974953	3,0 - 6,0 m u. Gel.	Nitrat	108,0	mg/l	115,2	>50
10L60054015	LENTFÖHRDEN GRÜTZBERG F1	Lentförden	Lentförden	18	4/6	32556685	5970731	12,0 - 15,0 m u. Gel.	Nitrat	65,1	mg/l	65,8	>50
10L60075011	NEUENRADE	Seedorf (Segeberg)	Hornstorf	3	14	32589318	5990459	8,0 - 11,0 m u. Gel.	Nitrat	66,8	mg/l	80,5	>50
10L60080005	STOCKSEE NORD	Stocksee	Stocksee	k.A.	k.A.	32588131	5995238	28,0 - 32,0 m u. Gel.	Nitrat	97,8	mg/l	95,2	>50
10L60086013	ALT ERFRADE NORD F1	Tarbak	Alterfrade (Tar)	2	3/5	32583597	5988747	25,0 - 28,0 m u. Gel.	Nitrat	85,9	mg/l	89,2	>50